



Alle **Rezensionen** und weitere **Neuerscheinungen** unter

www.pro-physik.de/phy/buecher/rezensionen.html

nach wie vor zum physikalischen Grundwissen. Doch wer war Isaac Newton eigentlich? Dieser Frage geht das vorliegende Hörbuch auf den Grund, das sich an Zuhörer ab etwa zehn Jahren richtet. Newton ist der Sohn eines Bauern und muss sich schon zu seiner Schulzeit Geld hinzuverdienen. Seinen Studienabschluss macht er ohne weitere Auszeichnungen, doch während in England die Pest wütet, erlebt New-



L. Novelli: Newton und der Apfel der Erkenntnis
audiolino, 1 CD, ca. 70 Minuten, 10,90 Euro, ISBN 9783867371339

ton seine fruchtbarste Zeit: Er entwickelt die Infinitesimalrechnung, experimentiert mit einem Prisma und streitet sich mit Robert Hooke über die Natur des Lichts. Im Alter von 84 Jahren stirbt Isaac Newton als wohlhabender Mann, der keine

Erben hinterlässt, aber mit viel Pomp in Westminster Abbey beigesetzt wird.

In diesem stimmungsvollen Hörbuch geht Autor Luca Novelli der faszinierenden Persönlichkeit Isaac Newtons auf den Grund. Der Schauspieler Peter Kaempfe spricht gekonnt den Erzähler, Rolf Becker schlüpft in die Rolle Newtons, kann aber längst nicht so überzeugen wie Kaempfe. Weitere Sprecher sind im Hintergrund zu hören, hinterlassen aber wenig Eindruck. Ausgesprochen gelungen ist die musikalische Untermalung: Der Gitarrist Michael Bentzien sorgt mit zahlreichen Stücken von Bach, Brescianello oder Sor für stimmungsvolle Umrahmung und versetzt einen beim Zuhören in eine andere Zeit. Ein kleines Glossar im Booklet rundet dieses schöne Hörbuch ab.

Wer sein Kind, Paten- oder Enkelkind früh für naturwissenschaftliche Persönlichkeiten interessieren möchte, sollte unbedingt zu diesem Hörbuch oder einem anderen aus der umfangreichen Biografienreihe von Audiolino greifen. In einer guten Stunde lernt man viel über das Leben einer bekannten Persönlichkeit und wird dabei auch noch bestens unterhalten.

Maike Pfalz

■ **Lob des Fünfecks**

Sich auf die Mathematik einen Reim zu machen, ist oft genug schwierig. Aber Mathematik und Poesie müssen sich nicht ausschließen. Das beweist Alfred Schreiber, bis 2009 Mathematik-Professor in Flensburg, mit „Lob des Fünfecks“. Er legt



Alfred Schreiber (Hrsg.): Lob des Fünfecks
Springer, Berlin 2012, 213 S., brosch., 22,95 Euro, ISBN: 9783834819543

damit den zweiten Band „mathematisch angehauchter Gedichte“ vor, u. a. von Dichtern wie Borges, Kästner oder Morgenstern, aber auch von Wissenschaftlern wie Edgington und Schrödinger. Teilweise hat Schreiber die fremdsprachigen Gedichte selbst übersetzt. Herausgekommen ist eine überaus originelle Lyrik-Anthologie, die – ergänzt durch ein detailliertes Autoren- und Quellenverzeichnis sowie ausführliche und kenntnisreiche Anmerkungen – Mathe- wie Lyrikfans erfreuen dürfte.

Alexander Pawlak

KURZ VORGESTELLT

■ **Der kleine Drache Kokosnuss**

Während Kokosnuss und seine beiden Freunde Ausschau nach Sternschnuppen halten, stürzt das Raumschiff des Außerirdischen Bobbipuzzipappele über dem Strand der Dracheninsel ab. Der Bordcomputer ist defekt, sodass sich das Raumschiff nur noch mit vier Piloten fliegen lässt. Ein außergewöhnliches Weltraumabenteuer beginnt, in dem Lesefanfänger ab sechs Jahren ganz nebenbei etwas über Sternschnuppen, Antimaterie und Navigation erfahren.

Ingo Siegner hat sich längst mit seinen wunderbaren Büchern vom kleinen Drachen Kokosnuss in die Herzen vieler junger Leser geschrieben und gezeichnet. (MP)
Ingo Siegner: Der kleine Drache Kokosnuss im Weltraum, cbj 2012, 80 S., geb., 7,99 Euro, ISBN 9783570152836



■ **Genial gescheitert**

Viele heute selbstverständliche Erkenntnisse haben sich keineswegs gleich durchgesetzt. Man denke nur an die Atomidee oder die Theorie der Kontinentaldrift. Thomas Bürke stellt Pioniere der Naturwissenschaft und Technik vor und beschreibt ihr zähes Ringen gegen die Meinung der Kollegen und ihrer Zeit, ihre Enttäuschungen und ihre Hartnäckigkeit, mit der sie ihre Ideen gegen alle Widerstände weiterverfolgten. Herausgekommen ist eine Sammlung kurzweiliger wissenschaftshistorischer Erzählungen, die zeigen, dass Wissenschaft nicht immer eine Erfolgsgeschichte ist.

Thomas Bürke: Genial gescheitert, dtv Premium, München 2012, 240 S., brosch., 14,90 Euro, ISBN 9783423249287



■ **Hawkings Kosmos einfach erklärt**

Stephen Hawking ist geradezu ein Popstar der Physik. In diesem durchgängig farbig bebilderten Buch erklärt der Wissenschaftsjournalist Rüdiger Vaas, worum es in Hawkings kosmologischer Forschung geht. Was verbirgt sich hinter den oft verwegenen Spekulationen?

Und wie sind sie zu bewerten? Mit einfachen Worten, begleitet von anschaulichen Illustrationen werden Hawkings Erkenntnisse und die zugrundeliegende Physik auch für

Jugendliche nachvollziehbar.
Rüdiger Vaas: Hawkings Kosmos einfach erklärt, Kosmos, Stuttgart 2011, 224 S., geb., 24,95 Euro, ISBN 9783440128534

